

# Qualität auf Platz wird 2013 deutlich besser sein

**Olten** Zelt- und Wohnwagen-Klub mit Generalversammlung und neuem Platzwart und Restaurantbetreiber

VON URS WICKI

Insgesamt konnten 49 Camperinnen und Camper an der Generalversammlung des Zelt- und Wohnwagen-Klubs (ZWKO) begrüsst werden, davon 37 Stimmberechtigte. Ein spezieller Gruss ging an die anwesenden Ehrenmitglieder. Der Klub verzeichnet per 1. Januar 90 Mitglieder.

## Teilweise problembeladen

Nach der Wahl der Stimmenzähler und der diskussionslosen Genehmigung der Protokolle der letzten ordentlichen GV und der a. o. GV blickte Präsident Beat Meyer auf das vergangene Jahr zurück. Der Jahresbericht 2012 zeigt sich grundsätzlich im gewohnten Rahmen, enthält aber auch einige turbulente und problembeladene Ereignisse und Situationen.

Negativ in Erinnerung geblieben ist, dass der Unterpächter den Pachtvertrag kurzfristig nicht mehr verlängern wollte. Der Vorstand hat sofort mutvoll inseriert und nach einem Platzwart und Restaurantbetreiber gesucht. Aus zwei Dutzend Bewerbungen wurde Markus Marti aus Murgenthal gewählt. Der versierte Handwerker ist selber erfahrener Camper, hat überdies ein aargauisches Wirtepatent und wird zum Saisonstart bereits auf dem Platz wohnen. Gleichzeitig ist er Pächter des Campingbeizlis mit Badikiosk. Die Funktion als Platzwart wurde jedoch neu im Angestelltenverhältnis besetzt. Zu schlecht waren die Erfah-

rungen mit der Verpachtung und zu gering die Möglichkeit einer wirkungsvollen Einflussnahme. Die Saison 2012 hat es deutlich gezeigt: Der letzte Pächter hat den Platz zeitweise bis in die hinterste Ecke mit ausländischen Fahrenden gefüllt. Gleichzeitig musste mit fortschreitender Saison leider eine nachlassende Betreuung der Anlage reklamiert werden. Die Qualität auf dem Platz muss und wird in der Saison 2013 deutlich besser sein. Unter anderem helfen ein voll motivierter neuer Platzwart und ein differenziertes Pflichtenheft mit.

## Positive Erinnerung

Positiv in Erinnerung bleibt, dass der Klub den Vertrag mit der Gemeinde Aarburg für das Pachtland Wiggerspitz bis ins Jahr 2040 verlängern konnte. Der ZWKO hat damit

## Im Camp leisteten insgesamt 62 Personen an vier Arbeitstagen Frondienst.

nun Planungssicherheit. Ende Oktober 2012 hat der Klub an einer ausserordentlichen GV einen namhaften Kredit bewilligt: Die Container des Sanitärgebäudes werden ab Baubeginn voraussichtlich Herbst 2013 einem modernen Neubau (Festbau) weichen. Auch das wird die Qualität auf dem Platz heben!



Blick in die Versammlung des Zelt- und Wohnwagenklubs Olten mit Sitz in Aarburg.

ZVG

Dem Jahresbericht von Zeltplatzchef Ruedi Weber wird entnommen, dass im Herren-WC ein Elektrobrand zu verzeichnen war, welcher sich aber gottlob selbst gelöscht hat. Der Schaden wurde dem AVA gemeldet. Die Schadensbehebung finanziell und baulich war noch vor Saisonstart möglich. Im Camp leisteten insgesamt 62 Personen an vier Arbeitstagen Frondienst. Es wurden dabei allerlei notwendige Arbeiten verrichtet.

Die finanziellen Traktanden passierten ohne Diskussionen. Der Klubvorstand geht mit den Geldmitteln umsichtig um. Trotz teilweiser unerwarteter Mehrkosten (Baumschnitte, Inserate, Reparaturen etc.) konnte wiederum ein kleiner Gewinn erzielt werden. Der Revisorenbericht stellt

der Kassierin und dem gesamten Vorstand bestes Zeugnis aus und es wurde Décharge erteilt.

## Wahlen

Nach der diskussionslosen Genehmigung des Jahresprogramms 2013 schritt man zu den Wahlen. Gesamterneuerungswahlen finden immer im geraden Jahr statt, heuer also nicht! Heuer ist aber leider der Rücktritt des langjährigen Zeltplatzchefs Ruedi Weber zu verzeichnen. Er wurde an dieser GV unter allerbesten Verdankungen und mit einem Geschenk aus dem Vorstand verabschiedet, gleichzeitig wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Nachfolger konnte Klubmitglied und Standplätzler Kurt Baumgartner gewonnen werden. Der

glanzvoll Gewählte bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und nahm die Wahl an.

Allen für den Klub tätigen Camperinnen und Campern gebührt ein grosser Dank für das Engagement! Hierbei geht ein spezieller Dank an den ehemaligen Kassier Andy Fretz, welcher den Vorstand mit seinen immensen Kenntnissen als Beisitzer noch sporadisch unterstützt. Mit Hinweis auf den Saisonstart – ab 2013 hat der Wiggerspitz nun bereits ab 1. April voll geöffnet, nicht nur für Standplätzler, sondern auch für Touristen – wünscht Präsident Beat Meyer allen eine schöne, sorgenfreie Campingsaison, dem Klub einen erfolgreichen Kurs und dem neuen Platzwart Freude an der Arbeit und erfolgreiches Wirken.

## Eine lebendige Auseinandersetzung mit Lyrik an der Kantonsschule

**Olten** Zum dritten Mal fand an der Kantonsschule Olten ein speziell auf das Literaturgymnasium ausgerichteter Anlass statt. Wie in den vorigen Jahren markierte eine Lesung den krönenden Abschluss – heuer war René Regenass zu Gast.

Im Rahmen der profilspezifischen Veranstaltung des Literaturgymnasiums hielt der Basler Autor René Regenass eine Lesung. Die Veranstaltung stand im Zeichen der Lyrik des ehemaligen Präsidenten der Schweizer Autoren Gruppe Olten. Bereits im Vorfeld beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler des L-Profiles mehrere Wochen mit fremdsprachiger Lyrik, der sie auf verschiedene Art und Weise begegneten. Aus dieser Auseinandersetzung mit den fremdsprachigen Texten entstanden eigene Gedichte. Dieses speziell am L-Profil durchgeführte kleinere Projekt bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich vielfältig und über



Rektor Thomas Henzi (stehend) eröffnet die Lesung mit René Regenass (sitzend links).

ZVG

längere Zeit mit Lyrik zu beschäftigen. Und so erfuhren die teilnehmenden Klassen eine Abwechslung zum Schulalltag in den Fremdsprachen, in welchem der systematische Zugang zu den einzelnen Sprachen eher im Vordergrund steht. Die Resultate

sind dementsprechend kreativ und zeugen von einem engagierten und interessierten Einsatz der Schüler.

Der eingangs erwähnte Besuch René Regenass' bildete den Abschluss und den Höhepunkt dieses Projektes. Nach einer kurzen Einführung zur

Geschichte und Theorie der Lyrik las Regenass mit ruhiger Stimme aus seinem umfangreichen Schaffen vor. Er präsentierte dabei eine Lyrik, die frei ist von allzu abstrakter Form und Inhalt und stattdessen durch präzise Wortwahl mit passenden Assoziationen besticht. Der Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen in literarischen Zeitschriften verzichtet bei der Abfassung seiner Gedichte bewusst auf Titel, weil diese für ihn bereits zu stark auf den Inhalt zielen. So nimmt er beispielsweise in einem dieser titellosen Gedichte direkten Bezug zur heutigen Lebenswelt, die er im Folgenden kritisch beleuchtet: Facebook und Partnership/wir geben uns preis/alles hat seinen Preis.

Regenass' Themenvielfalt ist nicht nur geprägt durch die Beschäftigung mit neueren Themen, auch zeitlose Motive wie Tod oder Nachdenken über das eigene Leben kommen nicht zu kurz. So durften sich die

Schülerinnen und Schüler einer Stimme der Schweizer Lyrik erfreuen, die es schafft, die Welt der Gedichte lebendig und modern zu zeigen. Interessant war auch der Einblick in das Schaffen eines Dichters. Zwar kann man laut Regenass die Produktion eines Gedichtes nicht rein analytisch fassen, weil so die Plötzlichkeit einer Eingebung fehlen würde. Nichtsdestotrotz zeigte er an seiner Art, wie er ein Gedicht schreibt, eine exemplarische Herangehensweise, die dem einen oder anderen Schüler vielleicht helfen wird, in Zukunft selber Gedichte zu schreiben.

Nach einer Frage- und Diskussionsrunde bildete ein kurzer Rätselblock über den Inhalt oder besser das Ausgangswort von Lautgedichten in dadaistischer Tradition den Abschluss der dreiviertelstündigen Lesung, die nach Altersstufen getrennt durchgeführt wurde. (PF)

INSERAT

## xDRIVE: FAHRFREUDE AUF JEDEM UNTERGRUND.

Der BMW 5er Touring vereint Eleganz mit einem üppigen Platzangebot und kontrollierter Kraft: Das intelligente Allradsystem BMW xDrive reagiert inert Millisekunden auf wechselnde Bodenverhältnisse und sorgt so für ein Höchstmass an Fahrfreude und Sicherheit – selbst bei extremsten Wetterbedingungen. Mehr Informationen in unserem Showroom oder unter [www.bmw-zbinden.ch](http://www.bmw-zbinden.ch)

**DIE BMW 5er TOURING xDRIVE EDITION: JETZT MIT BIS ZU CHF 8200.– PREISVORTEIL.**

zbinden ag hägendorf  
Oltnerstrasse 18  
4614 Hägendorf  
Tel. 062 209 70 00  
[www.bmw-zbinden.ch](http://www.bmw-zbinden.ch)

**BMW SwissAdvantage**  
Vorteilskonditionen für Ihren BMW.



BMW 530d xDrive, 6 Zyl, 190 kW (258 PS), Fahrzeugpreis: CHF 73 900.– inklusive Swiss-Premium-Ausstattung im Wert von CHF 2770.–. Preisvorteil: xDrive Edition: CHF 3200.–, Exchange-Prämie: CHF 5000.–, Promotion gültig bis zum 30.4.2013. Treibstoffverbrauch gesamt: 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 152 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz: 153 g/km), Energieeffizienzklasse: C.